

"Quatrieme partie du Compendium de Logique. De La Methode[:]"
31v-32r

- 1) Vorliegendes Kollegheft stammt von einer der in Zurlaubiana MsZQ 76 - s. Meier/Zurlaubiana "Handschriften" 1085 Nr. 72 - festgestellten Hände.
- 2) Die Angaben beziehen sich auf die Originalfoliierung.

Möglicherweise aus dem Besitze des von 1653 bis ca. 1657 in Paris studierenden **Konrad IV.** Zurlauben - AH 143, 59-80 - wobei das Dokument eine eigene Folierung: 1-32 aufweist - Blatt 80^v leer

16

1717 August 31.

A

REZEPISSE DER KANZLEI VON APPENZELL [INNERRHODEN]

"Dass Joseph Reich [=Rey] Von bremgarten einen abscheidt¹ [der Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie Biel vom 4. bis 10. Juli 1717 in Baden] dem allhiesigen Magistrat [=Landammann und Landrat von] Appenzell [Innerrhoden] rechtens bestellt Und abgelegt habe, Wirdt hiemitt Loco recepisse bescheinth."

[gez.] Canzley Appenzell"

- 1) s. EA VII 1, 129 (Nr. 103). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Fidel** Zurlauben vertreten. Dieser Abschied wurde dem Landschreiber der Oberen Freien Ämter und damaligen Tagsatzungsschreiber, **Plazidus Beat Kaspar Anton** Zurlauben, zur Weiterbeförderung anvertraut, s. Zurlaubiana AH 143/84.

Original, Siegel leicht beschädigt
AH 143, 81-81a - Blatt 81^v und 81a^v leer

17

[1700?]

A

EID "EINESS SPITELLMEISTERS [=SPITALVOGTS DER STADT] ZUG"

"Er soll und wirt schweren Einen Eydt sinem Ambt trüwlich Vor Zu stehn, dasselbig usrichten das Es Meinen gnädigen Herren [Ammann bzw. Stabführer, Rat] Und burgeren, Vor us Unnd Ab Gottes der Heiligen, wie auch der Armen Leüthen Ehr Lob Nutz Und fromen sey Jeden das geben, Thuon, und Lassen folgen, was ihm gehört, Und wan einer

Nothwendigs Kauffen wurd, daruss weder Meine gnädige herren den bur-
geren desglichen arme Leüthen schlage wan auch einem oder dem ande-
ren etwas begeben, und fürkomen wurd das Er vermeinte desen nit
volkomen befälch und gwald Zu haben so soll der oder die selben Ei-
nen Amen seinem Stathalter oder Meinen herren solches fürbringen sey
darum fragen und begrüessen, alles gethrulich."

Möglicherweise aus dem Besitz des Stabführers der Stadt Zug, **Beat Kaspar** Zurlauben - AH 143, 82 - Blatt 82^v leer

18

1697 Juni 6., "in festo Corporis Chr[ist]i"

A

SCHREIBEN [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZUR-
LAUBEN, AN DEN ABT VON MURI, PLAZIDUS ZURLAUBEN]

"Meinem haus undt hoffentlich der ganzen Familien ist heil fründt
undt Trost widerfahren Puer [- **Plazidus Beat Kaspar Anton** Zurlau-
ben -] natus est nobis et Filius datus est nobis, heüt morgenss
Praecise umb drey Uhren Jst mein Liebste [Gattin: Maria Theresia
Esther **Lussi**] Under wehrenden Kirchen gelütt undt Losung der stukhen
Jhren getragene Leibs frucht glücklich Endtbunden unndt wir mit Ei-
nem ganz Lähafften Starkhen Sohnn Erfreüwet worden, welches Jhr
hochwürde ich aus Schult tragendem respect alss Unserer Familien
Erst undt höchstem haubt billich ... [partizipieren] soll. wie disem
nach die Prob an dem Tag Ligt, dass öfftters die sohnn den Vätern
undt die Töchteren den Müeteren nachlagendt also ist auch ganz gewus
dass die Junge Kinder Meistens Jhren Tauffzeügen nachartendt, Wie
die Erfahrung ann Unserem Lieben [**Beat**] **Placido** [**Kaspar Josef**
Zurlauben sel.] mitgebracht, welchem Jhr hochwürden Einen Ungemeinen
undt ganz Praematuren Verstandt Jnn dem heiligen Tauff Eingebunden
[- dieser war am 8. Dezember 1685 getauft worden -]; Jch stehe Zwar
Zwüschenndt schrekhen undt hoffnung ob ich Jhr hochwürde nachmalen
Zue Incommodiren mich Erkennen dorffte, gleichwolen hat dise ration
undt das bruederliche vertrauwen, mit Rhat Unser gueten fründen die
forcht überwunden, unndt mihr die fräch[h]eit geeignet disen Jungen
[denominierten] Landtschreiber [der Freien Ämter] nechst Got Jhr
hochwürde[n] Zue diensten auffzueöpfferen, demüetig ... [bittend]
denselbig Jn Jhre hohe Protection auffzuenemen, mit Jhrem Hohen
Ehren Namen Zue beselligen, und bey dem heyligen Sacrament dess
Tauffs Jhre hohe Ehren handt auff Zue legen damit Jhme mit der Zar-
ten Jugendt die Künfftig ohnvergessliche schuldikheit gegen Jhr